

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87079
		DK5 DK5-GK	5622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	183
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4637,8165
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.2 Zwergstrauch- und Ginsterheiden	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Hoch über dem Fischbektal gelegene Teilfläche, relativ eben, mit Niveauunterschieden von nur etwa 1 m, randlich begleitet von Wanderwegen, zentral auch mit einzelnen Fußpfaden. Dominiert von einem Bestand aus Zwergstrauchheide, die in Teilbereichen etwas älter ist, aber noch recht vital, mit nur geringen Anteilen absterbender Heide. Zwischen den Sträuchern mit viel bemoostem Boden, häufig Auftreten der Pillensegge, relativ häufig eingestreuten Vorkommen von Heidelbeere und örtlich einer recht kräftigen Verbuschung aus Kiefernjungwuchs, der jedoch noch sehr niedrig ist. In den Randbereichen mit Übergängen zu den benachbarten Wäldern, die hier z.T. etwas naturnäher ausgeprägt sind, mit höheren Anteilen von Eichen und Birken, z.T. stehen Einzelbäume innerhalb der Fläche.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TCT	Trockene Sandheide (2000)		
4	4030	Trockene europäische Heiden		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südostende des Fischbeker Tals bzw. der offenen Heideflächen		
Nachbarnutzung/en	Wälder aus Eichen, Birken und Kiefern, im Nordwesten auch weitere Heideflächen		
Rechtswert (X)	556156	Hochwert (Y)	5923637
Bezirk	Harburg	Naturraum	Harburger Berge (640.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Neugraben-Fischbek (715)	Gemarkung	Fischbek (705)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Fischbeker Heide [HH-701 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Fischbeker Heide [DE 2525-301 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet	Süderelbmarsch/Harburger Berge [3 / Anteil: 100%]		

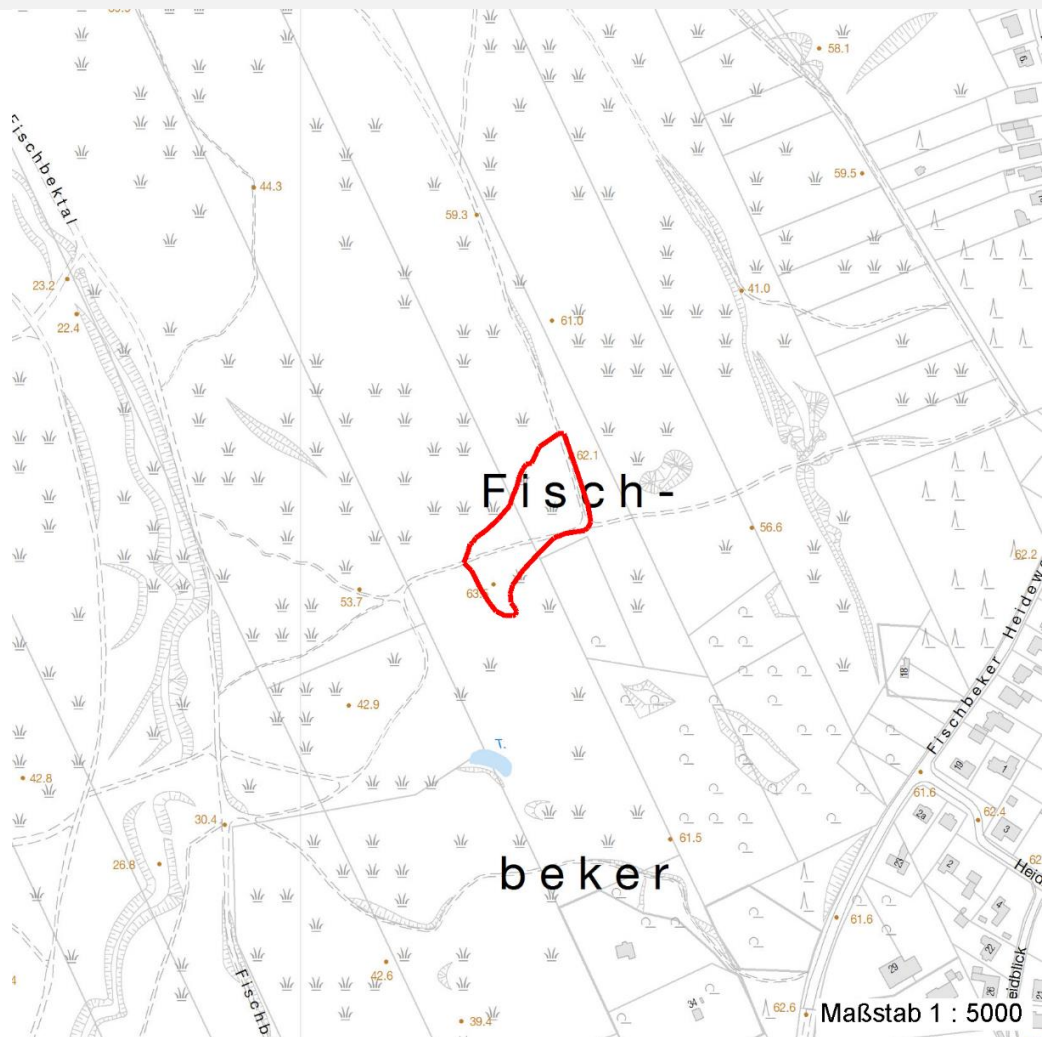
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87079
		DK5 DK5-GK	5622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	183
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4637,8165
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
87079	107958	5622	517	09.09.2016	N		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
38536	0	5622_183_270814_1.JPG	
38537	0	5622_183_270814_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal **Wert**

Auswertung

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87079
		DK5 DK5-GK	5622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	183
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4637,8165
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Der Bereich ist in Teilen vermutlich maschinell gepflegt worden, besteht fast ausschließlich aus Besenheide und ist dadurch relativ artenarm. In den Randbereichen wird durch die zahlreich vorhandenen Fußwege viel Störung in das Gebiet getragen.
Wertgesichtspunkte	Insgesamt relativ strukturreich durch verschiedene Altersstadien der Heideentwicklung, auch faunistisch offenbar bedeutsam, da recht zahlreich von Insekten besucht.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Maßnahmen	Beweidung mit Schafen und Ziegen - 5.2 (Nach Möglichkeit keine maschinelle Heidepflege mehr durchführen, die Fläche eventuell gelegentlich beweiden lassen, entkusseln, um eine Bewaldung zu vermeiden. Wenn möglich die Zahl der Wege reduzieren.)

Foto

Fotodatei	5622_183_270814_1.JPG	Fotodatei	5622_183_270814_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Trockene Sandheide (2000)	Biotoptyp	TCT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Trockene europäische Heiden	FFH-LRT	4030
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87079
		DK5 DK5-GK	5622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	183
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4637,8165
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	2 - sehr sauer
Stickstoffgehalt	2 - sehr stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	1
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	8
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	87 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	4030 (BFN) Trockene europäische Heiden		B	
3	Arteninventar		A	
3.2	Arteninventar	10	A	
	A: 6			
	Begründung für Bewertung: 10			
	B:			
	C: 2			
4	Habitatstrukturen		C	
4.2	Altersphasen (Flächenanteil in % pro Phase angeben)		A	
	A: alle vier Altersphasen vorhanden und Degenerationsphase nimmt < 50 % der Fläche ein			
	B: höchstens drei Altersphasen vorhanden oder Degenerationsphase nimmt 50-75 % der Fläche ein			
	C: Degenerationsphase nimmt > 75 % der Fläche ein			
4.2	Flächenanteil offener Bodenstellen, bei montanen Zwergstrauchheiden inkl. Fels- und Steindurchragungen			
	A: 5-10%			
	B: 1-<5% oder >10-25 %		B	
	Begründung für Bewertung: 1 %			
	C: fehlend oder > 25 %			
4.2	Zwergsträucher, Flächenanteil in %		A	
	A: > 60%			
	Begründung für Bewertung: 90 %			
	B: 40-60%			
	C: < 40%			
	Hinweise auf LRT-typische Fauna: Anteil der Wohnröhren v. Insekten, Ameisenbauten, etc.			
	A: hoch		A	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87079
		DK5 DK5-GK	5622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	183
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4637,8165
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
	B: gering C: keine			
4.2	Moose und Flechten geschätzter Flächenanteil A: hoch B: gering C: keine		A	
4.2	niedrigwüchsige Kräuter; geschätzter Flächenanteil A: hoch B: gering C: keine		C	
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	Zerstörung von Vegetation und heidetypischer Bodenstruktur (z. B. durch militärische oder Freizeitnutzung; Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %		A	
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 % B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz; Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %) C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %)		A	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. Bewaldung (%) A: < 10 % Begründung für Bewertung: 2 % B: 10 - 35 % C: > 35 - 70 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %		A	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: Begründung für Bewertung: relativ zahlreich Fußwege, Störungen durch Besucherverkehr C:		B	
5.2	hochwüchsige Gräser, Flächenanteil A: < 10% Begründung für Bewertung: 2 % B: 10-50% C: > 50%		A	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87079
		DK5 DK5-GK	5622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	183
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4637,8165
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	4,8
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffarm	1,9
	Reaktion	sehr sauer	1,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,7
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,4
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z	T	-	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-												
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	d	W	-	-								3		V		
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	z	T	-	-												
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z	T	-	-												
Empetrum nigrum (Gewöhnliche Krähenbeere)	7	w	W	-	-								2		V		
Festuca filiformis (Haar-Schwingel)	7	w	W	-	-								1		3		
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	w	W	-	-								V		V		
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w	T	-	-												
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	w		-	-												
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	z		-	-												
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-	-												
Quercus petraea (Trauben-Eiche)	7	w		-	-												
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	z	T	-	-												
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	h	T	-	-												
Anzahl Rote Liste Arten														4	3	2	
Anzahl Arten														15			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland